

**Öffentliche Sitzung Nr. 20/2015-19 des Beirates OBERNEULAND  
am Dienstag, den 20.09.2017 – 19:00 Uhr  
Oberschule Rockwinkel - Aula  
Uppe Angst 31, 28355 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00

TeilnehmerInnen: Herr Auffarth, Herr Entholt, Herr Fliegner, Herr Kocas,  
Frau Kreyenhop, Herr Lotz, Frau Pepe, Herr Richter, Herr Wanke, Frau Wedemeyer  
(siehe auch Anwesenheitsliste)

Abwesende: Herr Kahl, Herr Schmiedeken

Sitzungsleiter: OAL Knudtsen

Protokoll: Frau Cau

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.08.2017  
- Protokoll ist beigefügt -
3. Barrierefreier Ausbau Bahnhof Bremen-Oberneuland
4. Verlängerung der Buslinie 31
5. Novellierung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter
6. Vergabe von Globalmitteln
7. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
8. Anträge aus dem Beirat
9. Berichte aus den Ausschüssen
10. Mitteilungen des Ortsamtes
11. Verschiedenes

**TOP 1 Genehmigung der vorgeschlagenen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen

### TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.08.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

### TOP 3 Barrierefreier Ausbau Bahnhof Bremen-Oberneuland

Modernisierung Verkehrsstation Bremen-Oberneuland

Herr Weiss vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und Frau Lebherz von der Deutschen Bahn berichten über den Sachstand zum bevorstehenden Ausbau des Bahnhofs Oberneuland. Der Bahnhof Oberneuland wird einer der ersten von fünf Bahnhöfen in Bremen sein, der modernisiert wird. Die Umsetzung soll im Juli 2019 durchgeführt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 15. November 2019 andauern. Der Kostenaufwand beträgt etwa 2,6 Mio. Euro.

Nach dem Umbau soll der Bahnhof Oberneuland im halbstündigen Takt bedient werden. Ebenso besteht die Absicht, zwei neue Haltepunkte (Horn/Achterdiek) einzurichten.

#### Ablaufplanung:



#### Vorarbeiten

- Herstellung der Soll-Gleislage im Bereich der neuen Bahnsteige
- Rückbau der vorhandenen Bahnsteige 2 und 3 auf einer Länge von 165 m inklusive der Aufbauten und Ausrüstungen

#### Neubau Bahnsteige 2 und 3 mit

- 220 m Nutzlänge
- 76 cm Höhe Bahnsteigkante über SOK
- 3 m Regelbreite für Vorbeifahrten bis 200 km/h
- Anpassung des Kabeltiefbau, Entwässerung, Beleuchtungsanlagen und Bahnsteigaufbau

#### Ausstattung

- Je 1 bzw. 2 Wetterschutzhäusern, inkl. Vitrinen und Sitzbänken
- Je 1 DSA mit Akustikmodul
- Je 1 Uhr
- Je 1 Abfall-/ Streugutbehälter
- Wegeleitsysteme und Hinweis- und Warnschilder
- Je 1 Fahrkartenautomat
- Ausstattung des Bahnsteiges mit taktilen Leitsystemen
- Anpassung der Zuwegungen an die neue Bahnsteiglänge und Höhe

Die Arbeiten werden hauptsächlich nachts durchgeführt. Zu den Verkehrszeiten wird der Bahnsteig so hergestellt, sodass die Züge den Bahnhof Oberneuland anfahren und Passagiere ein- und aussteigen können.

[siehe auch Anlage]

#### **TOP 4 Verlängerung der Buslinie 31 –Zwischenbericht-**

Die Anbindung des Büroparks an den ÖPNV kann im Frühjahr 2018 erwartet werden, sofern hierfür die für begleitende Maßnahmen erforderlichen Finanzierungsmittel zur Verfügung gestellt werden. Der Streckenverlauf wurde abgefahren und auf Durchführung geprüft. Vorgesehen ist ein Haltepunkt im Kreisbereich. Weiter soll zwischen Büropark und Achterdiek die Tempo 30-Zone aufgehoben werden und es müssen die Schrägparkplätze in Längsparkplätze umgewandelt werden.

#### **TOP 5 Novellierung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter**

Die Senatskanzlei hat einen Entwurf erarbeitet und diesen an die Ortsämter zur Weiterleitung zwecks Abgabe einer Stellungnahme an die Beiräte versandt. Dieser Entwurf enthält auch die aus dem parlamentarischen Raum erarbeiteten Änderungsvorschläge. Diese wurden bereits eingehend im Ausschuss Bürgerbeteiligung und Beiräte der Stadtbürgerschaft erörtert und mit den Sprecherinnen und Sprechern der stadtbremischen Beiräte abgestimmt.

Die Änderungsvorschläge wurden auch bereits vom Senator für Justiz rechtsförmlich geprüft.

Nach der Neuregelung des § 27 Beiratsgesetz sollen die Ortsämter Borgfeld und Oberneuland zu einem Ortsamt Borgfeld/Oberneuland zusammengefügt werden. Dieses steht unter dem Vorbehalt, dass darüber zwischen Borgfeld und Oberneuland ein Einvernehmen hergestellt wird. Sollte bis Ende des Jahres 2017 keine Einigung erzielt werden, gilt die Zusage der Senatskanzlei, dass Oberneuland eine halbe hauptamtliche Stelle für einen Ortsamtsleiter bekommt.

In der folgenden Diskussion wird deutlich, dass eine Zustimmung des Beirats Oberneuland zur Zusammenlegung nur erwartet werden kann, wenn die Räumlichkeiten in den gegenwärtigen Ortsamtsstandorten unter dem Dach eines gemeinsamen Orsamtes erhalten bleiben.

Es wird folgender gemeinsamer Antrag eingebracht:

„Der Beirat Oberneuland stimmt tendenziell den von der Senatskanzlei übermittelten Vorschlägen im Änderungsentwurf vom 30.08.2017 zu. Lediglich zu § 27 und § 36 bedarf es folgender Klarstellung:

Im Entwurf des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter ist in § 27 (1) Nr. 5 vorgesehen, dass ein gemeinsames Ortsamt für Oberneuland und Borgfeld gebildet wird. Aus § 36 (1) ergibt sich, dass es von einem hauptamtlichen Ortsamtsleiter geleitet wird.

Der Entwurf basiert auf der Annahme, dass sowohl der Beirat Oberneuland als auch der Beirat Borgfeld den vorgeschlagenen Regelungen zustimmen. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des

Beirats Oberneuland zu den von der Senatskanzlei übermittelten Änderungsvorschlägen lag noch keine Zustimmung des Beirats Borgfeld vor.

Die Zustimmung des Beirats Oberneuland zur Änderung der §§ 27 und 36 steht unter dem mit der Senatskanzlei vereinbarten Vorbehalt, dass ein Einvernehmen mit dem Beirat Borgfeld über einen gemeinsamen hauptamtlichen Ortsamtsleiter hergestellt wird.

Deshalb verweist der Beirat Oberneuland auf seinen einstimmig gefassten Beschluss vom 08.08.2017. Dieser Beschluss beinhaltet insbesondere die Forderung nach Erhalt der beiden Verwaltungseinheiten an den Standorten Mühlenfeldstr. 16 (Oberneuland) und Borgfelder Landstr. 21 (Borgfeld) sowie eine angemessene personelle Ausstattung der vorgeschlagenen gemeinsamen Organisationseinheit Ortsamt Borgfeld/Oberneuland als Voraussetzung für eine einvernehmliche Lösung mit dem Beirat Borgfeld.

Für den Fall, dass zur Bildung eines gemeinsamen Ortsamtes kein Einvernehmen mit dem Beirat Borgfeld hergestellt werden kann, entfällt die zu § 27 Nr. 5 BeirOG vorgeschlagene ortsgesetzliche Regelung.

Das Ortsamt Oberneuland wäre dann als eigenständiges Ortsamt zu erhalten, geleitet von einem hauptamtlichen Ortsamtsleiter, der mindestens halbtags tätig ist, wobei der Beirat darauf hinweist, dass die tatsächliche Belastung nach den bisherigen Erfahrungen höher liegt. Eine entsprechende verbindliche Zusage der Senatskanzlei wurde gegenüber dem Beirat Oberneuland dergestalt getroffen, dass bei fehlender Zustimmung des Beirats Borgfeld dem Stadtteil Oberneuland kein Nachteil entstehen darf.

§ 36 (1) BeirOG wäre dann wie folgt zu ändern:

*„Die Ortsamtsleiterinnen und Ortsamtsleiter der für die Beiratsbereiche nach § 1 Nummer 1, 3 ,17 und 18 gebildeten Ortsämter sind ehrenamtlich tätig.“*

:

Abstimmung: **einstimmig**

**TOP 6 Vergabe von Globalmittel**

Datum	Antragsteller / Empfänger	Zuwendungs-/Zuweisungszweck	Gesamtvolumen	davon als Zuschuss beantragt	bewilligter Zuschuss (nicht bewilligt = 0,00)
28.08.2017	Bremer Hockey Club e.V.	Spielsand für öffentlichen Spielplatz Ersatz einer Wippe	1.654,26 €	1.654,26 €	1.654,26 €
28.08.2017	Bremer Hockey Club e.V.	Anschaffung Sitz Rasenmäher	4.999,00 €	2.500,00 €	2.000,00 €
07.09.2017	Beirat Oberneuland	RA-Kosten	523,60 €	523,60 €	523,60 €
07.09.2017	Heimatverein Oberneeland e.V.	Beschaffung Bild- und Filmprojektor	1.600,00 €	600,00 €	600,00 €

- Antrag Bremer Hockey Club e.V. für Spielsand des öffentlichen Spielplatzes und Ersatz einer Wippe.  
Der Beirat bewilligt einen Zuschuss in Höhe von 1654,26 Euro  
Abstimmungsergebnis: **9 ja, 1 nein; Antrag genehmigt**
- Antrag Bremer Hockey Club e.V. für Anschaffung Rasenmäher  
Der Beirat bewilligt einen Zuschuss in Höhe von 2000,00 Euro  
Abstimmungsergebnis: **9 ja, 1 nein; Antrag genehmigt**
- Antrag Heimatverein Oberneeland e.V. für Beschaffung von Bild- und Filmprojektor  
Der Beirat bewilligt einen Zuschuss in Höhe von 600,00 Euro  
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

#### **TOP 7 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**

Keine Wortmeldungen

#### **TOP 8 Anträge aus dem Beirat**

Es liegen keine weiteren Anträge vor (Antrag wurde unter TOP 5 beschlossen)

#### **TOP 9 Berichte aus den Ausschüssen**

Aus dem Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend und Sport:

##### Zur Oberschule Rockwinkel:

- Es hat sich die neue Schulleitung: Frau Dr. Dahm (Schulleiterin) und Herr Kirst (stellv. Schulleiter) vorgestellt
- Es gibt eine positive Entwicklung der Schülerzahlen
- Vorhandene Defizite in der Sportausübung, da die kleine Turnhalle den notwendigen Betrieb nicht sicherstellen kann
- Es gibt keine personellen Ressourcen für Nachmittagsangebote; ebenso sind keine vorhandenen Flächen für die Bereitstellung derartiger Angebote vorhanden
- Mittelfristig kein Ausbau der Ganztagschule vorgesehen; Lehrerkollegium würde die Unterstützung des Beirats zur Weiterentwicklung der Ganztagschule begrüßen
- Deutschangebot für ca. 20 Flüchtlingsschüler; es wird gegenwärtig an einem neuen Konzept zur Sprachvermittlung gearbeitet

##### Grundschule Oberneeland:

- Ausbau zur Ganztagschule 1. Phase-Null-Workshop hat stattgefunden. Dort erzielte Arbeitsergebnisse (Wunschliste) werden in weiteren Veranstaltungen konkretisiert

- Schulleiterin Frau Sense hat eine neue Vertreterin: Frau Espitalier

### **TOP 10 Mitteilungen aus dem Ortsamt**

Haushaltsanträge beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Die Ergebnisse der Deputationserfassung liegen vor:

- es wurden drei Anträge gestellt
  - ⇒ Ausbau der Mühlenfeldstraße : Straßenzustand ist schlecht, aber verkehrssicher.  
Eine Instandsetzung ist finanziell nicht darstellbar
  - ⇒ Erneuerung Straßenbelag Oberneulander Landstraße: Straßenzustand ist schlecht, aber verkehrssicher. Eine Instandsetzung ist finanziell nicht darstellbar.
  - ⇒ Erneuerung Straßenbelag Oberneulander Heerstraße: Ausbau der Straße ist derzeit nicht absehbar.

### **TOP 11 Verschiedenes**

Keine weiteren Wortmeldungen

OAL Knudtsen schließt die Sitzung um 21:00

Sitzungsleitung :  
Jens Knudtsen

Protokollführung:  
Angela Cau

Beiratssprecherin:  
Tamina Kreyenhop